

Ausschreibungstext für

Automatisches CLAYTON Ventil

Automatisches Membranreguliertventil mit einseitiger Druckkammer und folgender hydraulischer Funktion von der Marke CLAYTON oder gleichwertig:

Kontrollventil für Druckentlastung bzw. Überströmfunktion

Das Ventil muss in der Druckklasse PN 16 ausgeführt sein und der Norm EN 1075-5 entsprechen. Die verwendeten Materialien in Kontakt mit Trinkwasser müssen von einem der folgenden Hygieneinstitute homologiert sein: KTW-WRC-DGS, gemäß dem Ministerialdekret N° 174 vom 06.04.04 und mit folgenden Charaktereigenschaften.

- Ausführung (Durchgangsform).
- Ventilgehäuse und Deckel aus Sphäroguß EN GJS 400-15 UNI EN 1563 mit einer Antikorrosionsbeschichtung in Form von Epoxid - Pulverbeschichtung innen und außen (EWS 300+-50 Micron).
- Mutter und Beilagscheibe ober Membrane in Inox AISI 304.
- Spindel aus einem einzigen Teil in Inox AISI 303, beidseitig geführt, oben mittels einer im Deckel eingeschraubten Führungsbüchse in Inox AISI 303, unten direkt im Ventilsitz. .
- Sitz und untere Führungsbüchse der Spindel in Inox AISI 316.
- Gegensatz in Inox AISI 316 ausgeführt in Parabolform, um Pendelphänomene oder Vibrationen bei geringen Durchflüssen zu verhindern. Es sind keine Vorrichtungen vom Typ V-port gegen Kavitationsverhinderung zugelassen.
- Abdichtung zwischen Sitz und Ventilgehäuse mittels einem O-Ring in BUNA-N.
- Bewegliche Dichtringhalterung aus Sphäroguß EN GJS 400-15 UNI EN 1563 mit einer Antikorrosionsbeschichtung in Form von Epoxid - Pulverbeschichtung innen und außen (EWS 300+-50 Micron).
- Dichtring: Gummi BUNA-N für die perfekte Abdichtung zwischen Sitz und Gegensatz.
- Membrane: Gummi BUNA-N, verstärkt mit Nylon.
- Offene Gewindeanschlüsse im Gehäuse und Deckel abgeschlossen durch Endstopfen in Inox AISI 316 markiert.

Das Ventil muss wie folgt ausgeführt sein:

- Positionsanzeige vom Öffnungsgrad in Anticorodal Aluminium mit Schauglas und integrierter manueller Entlüftungsvorrichtung.
- N°1 Drei Wege Druckknopfhähne in Messing-Nickel mit Vorrichtung zur Selbstblockierung und Entleerung.
- N°1 Glyzerinmanometer mit Inox Gehäuse zur Direktablesung des Ein- und Ausgangsdruckes.
- Flanschen: gebohrt nach Norm UNI PN 16.
- Das Ventilgehäuse muss auf der Eingangsflansch eine Plakette mit den folgenden Informationen beinhalten:
 - Modell vom Ventil
 - Extras und Zubehör
 - DN, PN vom Ventil
 - Matrikelnummer

Ausführung des Steuerkreises:

- Filter mit eingebauter kalibrierter Düse aus Azetal Delrin integriert in einem Stück in Bronze ASTM B 61, Filtereinsatz in Inox und Düse in Azetal Derlin.
- Steuerpilotventil für die Kontrollstabilisierung in Bronze und Inox mit oben liegender Druckkammer.
- Einweg-Reguliernadelventil zur Einstellung der Geschwindigkeit unabhängig von der Öffnung, bzw. Schließung des Ventils ausgeführt in Bronze ASTM B 61 und Inox AISI 304/316.
- Verbindungsrohrchen im Steuerkreis in Inox AISI 303 mit Innendurchmesser nicht kleiner als 9 mm (in Abhängigkeit vom Durchmesser des Ventils)
- Klemmverschraubungen vom Steuerkreis in Inox AISI 316 vom Typ "SERTO" mit metallischer Dichtung mit radialer De- und Montage.
- Absperrkugelventile vom Steuerkreis in Messing – Nickel mit totalem Durchgang, schwere Ausführung PN 40 mit verchromten Aluminium – Flügelhebel.
- Nippel aus Inox AISI 316 markiert.
- Das Ventil muss mit Handbuch, Inbetriebnahme- und Wartungsbeschreibung geliefert werden.

Die Lieferung des Ventiles beinhaltet und muss von der Verlegefirma vorgezeigt werden:

1. Fachgerechte Dimensionierung von der Herstellerfirma
2. Kavitationsstudie (falls erforderlich) von der Herstellerfirma
3. Zertifikat ISO 9001 von der Herstellerfirma
4. Fachgerechte Einstellung von Seiten eines spezialisierten Techniker autorisiert von der Herstellerfirma.

DN80	5 lt/sec	à EUR 2.213,00 NETTO + MwSt.
DN150	50 lt/sec	à EUR 3.919,00 NETTO + MwSt.
DN200	100 lt/sec	à EUR 6.285,00 NETTO + MwSt.